

## Presseaussendung der Salzburger Festspiele 2020

### Tobias Moretti mit der Festspielnadel geehrt



© SF / Marco Borrelli

(SF, 27. August 2020) Mit der Festspielnadel mit Rubin wurde gestern Abend Tobias Moretti ausgezeichnet. Das Direktorium der Salzburger Festspiele überraschte den Schauspieler auf der Bühne nach seiner letzten Vorstellung als Jedermann.

Seit seinem Debüt 2001 in *Kein Tirolerabend* war Tobias Moretti insgesamt 123 Mal bei den Salzburger Festspielen zu sehen, allein 94 Mal davon trat er in Hugo von Hofmannsthals *Jedermann* auf. Von 2002 bis 2005 spielte er 43 Mal in der Doppelrolle als Jedermanns guter Gesell und Teufel – in der Inszenierung von Christian Stückl und mit Peter Simonischek als Jedermann. „Ein Ereignis ist Tobias Moretti, der die Doppelrolle ‚Guter Gesell‘ und ‚Teufel‘ glaubwürdig macht. Er ist Jedermanns Mephisto. Ein schleimiger Partner beim Sinn-Suchen, verkriecht er sich wortreich, als es ums Tod-Finden geht. Um bald zur Kenntlichkeit verkleidet auf Bocksbeinen zurückzukehren. Moretti erweist sich als ausgezeichnete Schauspieler und, wem auch immer sei Dank, erlaubt uns ein paar Lacher, etwa, als er im Terminplaner nach dem jüngsten Tag blättert“, schreibt damals, am 30. Juli 2002, Kritiker Guido Tartarotti im Kurier.

2017 trat er dann erstmals als Jedermann in der Neuinszenierung von Michael Sturminger auf. Hedwig Kainberger schrieb nach der Premiere am 24. Juli in den Salzburger Nachrichten: „Tobias Moretti gelingt eine Glanzrolle. Zwar dürfte er kaum als betörendster Liebhaber und fulminantester Gastgeber in die *Jedermann*-Geschichte eingehen, doch brilliert er auf dem Weg zum eigentlichen Ziel dieses Theaterstücks. Wie mit dem Tod zurechtkommen? Er verschränkt die Leiden eines Todgeweihten mit dessen grauenhafter Unklarheit über Glaube und Schuldbewältigung. Zu den *Jedermann*-Rufen rast er vor Schmerz ebenso wie vor Todesangst. Er brüllt wie ein trotziges Kind, er attackiert wie ein gereiztes Raubtier. Ab und zu

treibt er sein Leiden bis in den Irrsinn. Dieser Jedermann ist bedauernswert in seinem Absturz in abgründige Sinnlosigkeit und bewundernswert in seiner Hartnäckigkeit, irgendwo Halt zu finden.“

„Tobias Moretti erfüllt jede Rolle mit der ihm eigenen Urkraft. Wir sind glücklich, dass er seit 2001 ein Festspieler ist. Ob König Ottokar oder Jedermann, die Intensität seiner Darstellung lässt niemanden kalt“, sagt Festspielpräsidentin **Helga Rabl-Stadler**.

„Mit Tobias Moretti hatten wir das Glück einen Jedermann zu erleben, der sich bis in die letzte Faser seiner Rolle verschrieben hat. Das „Spiel vom Sterben des reichen Mannes“ hat uns in seiner Interpretation gezeigt, wie erschütternd das Wissen um den letzten Weg für jeden Einzelnen war und bis heute ist. Ich schätze mich sehr glücklich und danke ihm von Herzen, ihn auf dieser seiner künstlerischen Wegstrecke ein Stückchen begleitet zu haben“, sagt **Bettina Hering**, Leiterin Schauspiel.

„Mit knapp sechsminütigem Applaus und vereinzelt stehenden Ovationen endete Tobias Morettis letzte Premiere in der Titelrolle des Urstücks der Salzburger Festspiele“, schreibt Daniel Hadler in der Kleinen Zeitung vom 2. August 2020. 51 Mal stand er nun als Jedermann auf der Bühne und wurde vom gestrigen Publikum mit Standing Ovationen am Domplatz verabschiedet.

Die Festspielnadel mit Rubin wurde bereits an Künstler wie Christa Ludwig, Christian Stückl, Jürgen Flimm, Riccardo Muti, Mariss Jansons, Anne-Sophie Mutter, Daniel Barenboim und in diesem Jahr an Franz Welser-Möst verliehen.

### **Tobias MORETTI bei den Salzburger Festspielen**

<b>2001</b> 1.8.	<b>Rezitation</b> in KEIN TIROLERABEND Vienna Brass u.a. Musiker Werke von Werner Pirchner, Ludwig Thoma, Norbert C. Kaser, Robert Gernhardt, Georg Paulmichl, Fritz von Herzmanovsky-Orlando, Sepp Schluiferer
<b>2002-2005</b> 43x	<b>Jedermanns guter Gesell und Teufel</b> in JEDERMANN von Hugo von Hofmannsthal Christian Stückl (Regie), Peter Simonischek (Jedermann)
<b>2002</b> 8x	<b>Wolfgang Amadeus Mozart</b> in DA PONTE IN SANTA FE von Peter Turrini Uraufführung; Auftragswerk der Salzburger Festspiele Claus Peymann (Regie)
<b>2005</b> 11x	<b>Primislaus Ottokar</b> in KÖNIG OTTOKARS GLÜCK UND ENDE von Franz Grillparzer Martin Kušej (Regie)
<b>2006</b> 25., 28.7.	<b>Sprecher</b> in EIN LIEDERABEND (Idee: Tobias Moretti und Michael Schade)

mit Juliane Banse, Patricia Petibon, Sylvie Rohrer, Michael Schade,  
modern**times** – Kammerorchester

**2007**

9.8.

**Sprecher**

im ORCHESTERKONZERT

Ludwig van Beethoven: Schauspielmusik zu *Egmont* op. 84

Annette Dasch (Sopran)

Radio-Symphonieorchester Wien

Bertrand de Billy (Dirigent)

**2013**

24.8.

(öffentliche GP)

26.8.

**Bassa Selim**

in DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL von Wolfgang Amadeus Mozart

im Hangar-7, Salzburg Airport

Hans Graf (Dirigent), Adrian Marthaler (Regie)

Camerata Salzburg

**2016**

11.8.

**LESUNG**

Thomas Bernhard · Entweder Oder

„Der Wetterfleck“ und „Goethe schtirbt“

**2017**

14x

**Jedermann**

in JEDERMANN von Hugo von Hofmannsthal

Neuinszenierung

Michael Sturminger (Regie)

**2018**

9x

**Jedermann**

in JEDERMANN von Hugo von Hofmannsthal

Wiederaufnahme

**2019**

14x

**Jedermann**

in JEDERMANN von Hugo von Hofmannsthal

Wiederaufnahme

3x

**LESUNG**

Zum Sysiphos. Ein Abendmahl

Ein Monolog von Albert Ostermaier

Joschi Öttl (Trompete/Flügelhorn), Gernot Haslauer (Posaune), Roland

Eitzinger (Tuba)

**2020**

14x

**Jedermann**

in JEDERMANN von Hugo von Hofmannsthal

Wiederaufnahme

---

**gesamt: 123x bei den Salzburger Festspielen**

**davon: 51x Jedermann in JEDERMANN**

Mit freundlichen Grüßen,  
Pressebüro der Salzburger Festspiele  
Tel.: 0043 662 8045351

[presse@salzburgfestival.at](mailto:presse@salzburgfestival.at)  
[www.salzburgerfestspiele.at](http://www.salzburgerfestspiele.at)

Sollten Sie künftig keine E-Mails mehr von uns bekommen wollen, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an [presse@salzburgfestival.at](mailto:presse@salzburgfestival.at). Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung liegen zur jederzeitigen Einsichtnahme im Pressebüro auf und sind online unter [www.salzburgfestival.at/agb](http://www.salzburgfestival.at/agb) und [www.salzburgfestival.at/Datenschutz](http://www.salzburgfestival.at/Datenschutz) abrufbar.